

Irrtum Nr. 5:

Für weite Strecken brauche ich ein eigenes Auto.

Nicht unbedingt. Sich ein Auto zu teilen wird immer beliebter! Carsharing, Pendler-Fahrgemeinschaften oder Mitfahrzentralen sind bessere Alternativen, als Sie vielleicht denken. Beispiel Carsharing: Je nach Fahrleistung und Pkw-Typ spart man mit Carsharing im Vergleich zur Nutzung eines eigenen Autos jährlich bis zu 2.500 Euro. Was für ein Spareffekt! Klimaverträglich sind Sie natürlich auch mit Bus und Bahn unterwegs.

Weiterführende Broschüren zum Download:

■ »Klimabewusst unterwegs – Verkehrsmittel im Umwelt-, Zeit- und Kostenvergleich« ■ »Carsharing – geteiltes Auto, geteilte Kosten und vielfacher Nutzen« als pdf unter: www.verbraucherzentrale-bayern.de/klimafreundlich-unterwegs

Das könnte Sie noch interessieren:

»Sparsam von A nach B«: www.test.de
(Suchworte: Günstig mitfahren und pendeln, Carsharing)

Ohne dich gehts nich'!

Mit der Aktion »Ohne dich gehts nich'!« wollen wir Menschen dazu anregen, ihre Wege im Alltag klimafreundlicher zu gestalten. Zur Vermeidung der schlimmsten Folgen des Klimawandels müssen wir bis 2050 den Ausstoß von Treibhausgasen um 80 Prozent reduzieren.

Eine enorme Anstrengung, die nur gemeinsam zu bewältigen ist. Deshalb kommt es auf jeden Einzelnen an: Handeln Sie klimabewusst. Lassen Sie für Kurzstrecken das Auto öfter stehen.

Steigen Sie um aufs Rad!

Ohne dich gehts nich'!
Renovier deine Alltagswege –
sei klimafreundlich unterwegs.



Stand 03/2013. Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.
Fotos: Dmytro Panchenko/Fotolia.com, Otto Dursi/Fotolia.com, Lutz Wallroth/Shotshop.com

verbraucherzentrale

Bayern

© Verbraucherzentrale Bayern e.V.
www.verbraucherzentrale-bayern.de



Finanzielle Förderung: Bayerisches Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz sowie Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit



Der Aktionsstand »Ohne dich gehts nich'!« wurde als Beitrag zur UN-Dekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung« ausgezeichnet.

verbraucherzentrale

Bayern

Rad-geber für
klimafreundliches
Fahrvergnügen

Raus aus der Irrtumsfalle!

Mal schnell mit dem Auto zum Bäcker oder bei schönem Wetter fünf Kilometer in die Arbeit auf vier Rädern? Gerade für Kurzstrecken ist das Fahrrad doch eigentlich nahezu perfekt. Aber unsere Ausreden, es nicht zu benutzen, sitzen nach langer Gewohnheit tief in uns drin. Dabei entpuppen sie sich bei genauerem Hinsehen meist als Irrtum. Ob Sie in einer Irrtumsfalle gefangen sind, werden Sie gleich erkennen. Ein kleiner Schubs nur – und Sie wechseln die Spur. Denn egal wie fit oder wie alt Sie sind, ob mit Kindern oder mit Gepäck:

Im Alltag klimafreundlich unterwegs sein kann jeder! Wirklich jeder!

Und das mit jeder Menge Fahrspaß. Lesen Sie, wie Sie auf Alltagswegen mit grünem Fahrtwind ans Ziel kommen und welche weiterführenden Informationen für Sie interessant sein könnten.

Steigen Sie jetzt um auf klimafreundliche Mobilität! Fürs Klima. Für die Gesundheit.

Irrtum Nr. 1:

Wenn ich ins Büro radle, komme ich verschwitzt an.

Das muss nicht sein! Denn bei einem Pedelec (Pedal Electric Cycle) ist der Rückenwind bereits eingebaut. Der Clou: Das E-Bike fährt nicht von alleine, es multipliziert einfach Ihre Muskelkraft. Ein völlig neues Fahrvergnügen, mit dem Sie Steigungen und Gegenwind überwinden, ohne ins Schwitzen zu geraten. Bei bis zu 100 Kilometer Akku-Reichweite werden auch lange Wege wieder zur Rad-Option! Keine Zulassungs-, Führerschein-, Helm- oder Versicherungspflicht!

Weiterführende Broschüre zum Download:

■ »Elektrofahrräder – Radeln mit eingebautem Rückenwind« als pdf unter: www.verbraucherzentrale-bayern.de/klimafreundlich-unterwegs

Das könnte Sie noch interessieren:

Marktübersichten, Infoportale: www.ecotopten.de, www.e-radkaufen.de

Irrtum Nr. 2:

Radfahren kommt für mich nicht in Frage. Ich bin einfach nicht fit und gesund genug.

Das muss kein Hindernis sein! Bei Knie- oder Rückenproblemen ist ein Pedelec eine segensreiche Unterstützung. Da es besonders gelenkschonend ist, kann das E-Bike der Türöffner zurück zum Radfahren sein. Eigenschaften wie Vollfederungen und ein niedriger Einstieg bieten neben dem Elektroantrieb jede Menge Komfort. Falls Ihnen einfach nur etwas Kondition fehlt: Dank des Pedelec-Prinzips kommen Sie mit halber Kraft auf doppeltes Tempo – Trainingseffekt inklusive! Probieren Sie es aus und entdecken Sie Fahrspaß ganz neu!

Weiterführende Broschüre zum Download:

■ »Mobil bleiben – Klima schonen. Ratgeber für ältere Verkehrsteilnehmer« als pdf unter: www.verbraucherzentrale-bayern.de/klimafreundlich-unterwegs



Irrtum Nr. 3:

Unterwegs mit Kindern oder beim Einkaufen brauche ich Motor und Ladevolumen.

Stimmt, aber das bietet Ihnen auch ein Pedelec! Denn der eingebaute Antrieb im E-Bike ist Ihr starkes Zugpferd für einen mühelosen Transport. In Kombination mit einem Lastenanhängen haben Sie einen rollenden Kofferraum für ca. 30 Kilo dabei. Sogar zwei Getränkekisten sind kein Problem – und die Parkplatzsuche ohnehin nicht mehr! Ebenso gibt es sichere und durchdachte Anhänger für Kinder und Babys. Erweitern Sie Ihre Fahrt zum Kindergarten zur Familientour und Ihre Einkäufe zur Fitnessstour!

Weiterführende Broschüren zum Download:

■ »Ein Rad für alle Fälle« ■ »Warum bekommen Fußgänger und Fahrradfahrer mehr Sonntagsbrötchen?« ■ »Mit Kindern klimaverträglich unterwegs« als pdf unter: www.verbraucherzentrale-bayern.de/klimafreundlich-unterwegs

Das könnte Sie noch interessieren:

Testberichte: www.extraenergy.org, www.test.de, www.oekotest.de

Irrtum Nr. 4:

Ein Fahrrad mit Elektroantrieb ist unsportlich.

Weit gefehlt, denn ein Pedelec nimmt Ihnen die Arbeit nicht ganz ab, sondern unterstützt Sie nur beim Treten. Sie können die Zusatzpower stufenweise hochschalten oder auch abschalten. Pedelec-Fahrer trainieren übrigens bei einer optimalen Pulsfrequenz, weil Steigungen und Gegenwind sie nicht gleich aus der Puste bringen. Ein sehr gesundes Training – auch für effektiven Fettabbau.

Weiterführende Informationen:

■ »Kurzstrecke ist Gesundheitsstrecke« www.kopf-an.de (Wissen/Kurzstrecken 1x1)
■ »Die Effekte regelmäßigen Radfahrens« www.adfc.de (Gesundheit/Gesund bleiben)